

Automatischer Informationsaustausch aus Bankensicht

Journalistenseminar 2014

3. Juni 2014, Hotel Bellevue Palace, Bern

Urs Kapalle

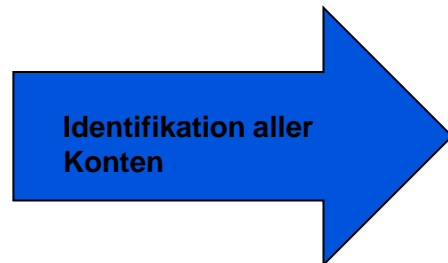
Leiter Finanzpolitik und Steuern,
Mitglied der Direktion der Schweizerischen Bankiervereinigung

• **SwissBanking**

2. Praktische Umsetzung - Identifikation

Beispiel: Herr Schweizer, Korrespondent einer Schweizer Tageszeitung, wohnhaft in Paris seit zwei Jahren, vorher in der Schweiz, Bankbeziehungen bei der Matterhorn Bank in der Schweiz

Alle Konten der Bank müssen auf zu meldende Kunden identifiziert werden.

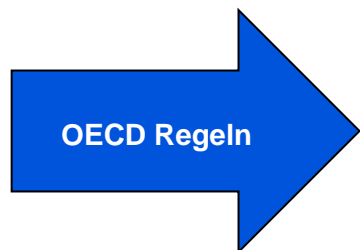


2. Praktische Umsetzung - Identifikation

Vorbestehende Individualkonten: Prüfung mittels sog. Residence Address-Test oder Indizientest, ob Kunde meldepflichtig ist.

Vorbestehende Geschäftskonten: Prüfung, ob Kunden als FIs (Financial Institutions) oder NFEs (Non-Financial Entities) qualifizieren und Ermittlung der Controlling Persons bei passiven NFEs.

Neue Individual- und Geschäftskonten: Self-Certification als Grundlage für Kontoeröffnung.

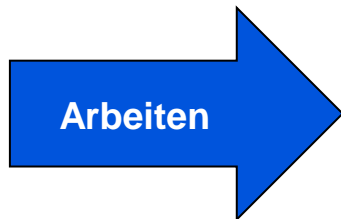


Gestützt auf bereits vorhandene Daten
Elektronische Suche wo möglich
Manuelle Suche teilweise erforderlich

2. Praktische Umsetzung - Reporting

Folgende Informationen über meldepflichtige Konten sind zu melden:

- Name, Adresse, Domizil, TIN sowie Geburtsdatum und Geburtsort;
- Kontonummer;
- Name und Identifikationsnummer (sofern vorhanden) des rapportierenden Finanzinstituts
- Kontostand per Ende eines Kalenderjahres (oder Ende einer Reportingperiode);
- Bruttokapitalerträge inkl. Bruttoerlöse aus dem Verkauf von Wertschriften.



Zusammenführen von Kunden und Wertschriftendaten

Anpassungen in der gesamten EDV der Bank

Erstellen von Prozessen und Weisungen für Bankmitarbeiter

2. Praktische Umsetzung- Illustration

Feld Nr.	Informationen	Angaben und Beträge	Kontrolle
1)	Name der Bank	Matterhorn Bank AG	Ok
2)	Adresse der Bank	Felsstr. 4, 8610 Uster	Ok
3)	Identifikationsnummer Bank	PXAD-12-Q	Ok
4)	Name des Kunden	Hans-Rudolf Schweizer	Ok
5)	Adresse und Domizil des Kunden	2, Rue de Rivoli, 75001 Paris, France	Ok
6)	TIN (Tax Identification Number) des Kunden	75.851-QWERTZ-000.012	Ok
7)	Geburtsdatum	2. Mai 1967	Ok
8)	Geburtsort	5000 Aarau, Schweiz	Ok
9)	Konto-Nummer	AB.987.234.101010-K.01	Ok
10)	Kontostand 31.12.2014	CHF 96'356.35	Ok
11)	Zinsertrag	CHF 102.60	Ok
12)	Dividendenertrag	CHF 1'500.00	Ok
13)	Bruttoverkaufserlöse Wertschriften	CHF 8'900.00	Ok

3. Sichtweise und Anliegen der Banken

1. Nur ein Standard
2. Umsetzung in allen wichtigsten Finanzzentren nötig
3. Spezialitätsprinzip: Daten sollen nur vom Empfängerland und nur für Steuerzwecke verwendet werden dürfen
4. Datenschutz der von der Schweiz übermittelten Daten im Ausland
5. Level Playing Field: Gleich gute Standards beim Identifizieren von Kunden von Trusts und Offshore-Gesellschaften. Keine Schlupflöcher, wie das z.B. für die USA schon der Fall ist.
6. Zeit für die sorgfältige Umsetzung
7. Vergangenheit
8. Marktzugangsfragen

• **SwissBanking**